

29. Juli 2014

THE HUFFINGTON POST

IN ZUSAMMENARBEIT MIT 

Nebenverdienste von CSU-Abgeordnetem Peter Gauweiler: Knapp eine halbe Millionen Euro nebenbei. Genug Zeit dafür hat er ja

cw | Veröffentlicht: 28/07/2014 18:11 CEST

CSU-Bundestagsabgeordneter Peter Gauweiler ist der Top-Verdiener im Bundestag. Laut Berechnungen des Internetportals abgeordnetenwatch.de hat der Anwalt mindestens 967.500 Euro in den ersten neun Monaten der Legislaturperiode aus nicht bekannten Quellen hinzuverdient. Neben seinem "normalen" Gehalt als Bundestagsabgeordneter.

Da liegt die Frage auf der Hand: Wie viel übrige Zeit haben unsere Volksvertreter eigentlich?

Wie kann ein Abgeordneter knapp eine Million dazu verdienen?

Gauweiler fehlt bei den allermeisten Abstimmungen

Die Homepage des Deutschen Bundestags gibt Aufschluss: Seit Beginn der Legislaturperiode nahm Gauweiler gerade einmal bei [10 von insgesamt 45 namentlichen Abstimmungen](#) teil.

35 Mal blieb sein Stuhl leer.

Für das unentschuldigte Fehlen bei einer namentlichen Abstimmung [zahlt ein Bundestagsabgeordnete 100 Euro Strafe](#). Ein Klacks bei Gauweilers Zubrot.

Wer nicht einmal zu jeder vierten Abstimmung kommt, hat offenbar genug Zeit, sich nebenbei ein bisschen was dazu zu verdienen.

Zu den Fehlzeiten bei namentlichen Abstimmungen hat sich [Gauweiler kürzlich in einem Interview im "Stern"](#) geäußert. Auf seine vielen Fehlzeiten angesprochen erklärte er, dass Fleiß nicht viel mit der Anwesenheit bei Abstimmungen zu tun habe. Der Bundestag sei ja meistens leer, so Gauweiler.

"Kommt aber eine namentliche Abstimmung, wird es voll - wie wenn ein Heringsschwarm einschwimmt, so eilen die Abgeordneten herbei."

Peter Gauweiler - kein Hering, dafür  erdiener.